



INTERMUNDO

3000 Bern | Schweiz
T +41 31 533 46 00
info@intermundo.ch | www.intermundo.ch

Position zur Situation neues Coronavirus

Situation

In der Schweiz wurden die ersten Fälle des neuen Coronavirus bestätigt. In anderen Ländern sind Ansteckungen mit dem Virus bereits seit einigen Wochen nachgewiesen. Die Mitgliedsorganisationen von Intermundo bieten ihre Austauschprogramme weltweit an. Das neue Coronavirus hat somit bereits erste Auswirkungen auf diese Programme.

Intermundo legt als schweizerischer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch grossen Wert auf die interkulturelle Erfahrung aller Programmteilnehmenden der Mitgliedsorganisationen. Die ausländischen Jugendlichen in der Schweiz werden durch die Mitgliedsorganisationen betreut und jeweils über die aktuelle Lage informiert. Zudem betreuen unsere Mitgliedsorganisationen auch Programmteilnehmende aus der Schweiz in einem Austausch im Ausland und bereiten solche vor, die in nächster Zeit einen Austausch beginnen werden.

All diese Personen über die aktuellsten Entwicklungen zu informieren und allfällige Fragen oder Unsicherheiten zu klären, hat zurzeit oberste Priorität bei den Mitgliedsorganisationen. Infolgedessen wurde auch die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen in den Gastländern intensiviert.

Wir handeln nach folgenden Prinzipien / Wir empfehlen:

Die Mitgliedsorganisationen orientieren sich an den Empfehlungen des BAG (www.bag.admin.ch) und des EDA (www.eda.admin.ch). Wir empfehlen, sich in regelmässigen Abständen über diese Webseiten zu informieren.

Darüber hinaus empfiehlt Intermundo den Programmteilnehmenden aus der Schweiz, sich online beim EDA zu registrieren, damit die Schweizer Vertretungen vor Ort bei einer Notlage die Personen direkt kontaktieren können: www.itineris.eda.admin.ch.

Weiter raten wir, die [Travel Admin App](#) vom EDA herunterzuladen (iPhone und Android). Damit erhält man relevante Informationen über die aktuelle Lage im Gastland.

Intermundo wird die Situation weiterhin genau beobachten und bei Neuigkeiten weiter informieren.

Stand: 2. März 2020

